

**Division Medizinische Chemie (Vorsitzender: Dr. Hans Peter Märki,  
<http://www.scg.ch/smc/home.htm>)**

In Fortführung einer alten und weit herum geschätzten Tradition organisierte und offerierte unsere Division allen Mitgliedern und Freunden im geraden Jahr 2008 wieder ein wissenschaftliches Minisymposium. Dieses Mal hatte der Vorstand das aktuelle Thema „Drug Targeting“ ausgesucht. Vier ausgewiesene Experten hatten die Einladung angenommen und referierten aus verschiedenen Blickwinkeln über dieses faszinierende und sich rasch entwickelnde Gebiet. Für weitergehende Information sei der Leser auf das November-Heft der CHIMIA hingewiesen, wo ein ausführlicher Kongress-Bericht über die Vorträge von Profs. Ruth Duncan, Iwao Ojima, Dario Neri und Nobuo Shimma erschienen ist. Eine stattliche Zahl interessierter Zuhörer fand den Weg in den Hörsaal der Uni Basel und genoss die stimulierenden Vorträge. Wie üblich beendete ein gemütlicher, von der Division gestifteter Umtrunk, den gelungenen Anlass.

In der ersten Septemberwoche traf sich der Council der EFMC, der European Federation for Medicinal Chemistry, und hielt seine reguläre jährliche Sitzung ab. Dieses Jahr war das Treffen in das XXth ISMC Meeting (International Symposium on Medicinal Chemistry) integriert, welches im attraktiven Ambiente von Wien stattfand. Bei dieser Gelegenheit wurde die Serbische Gesellschaft für Medizinische Chemie als neues Mitglied willkommen geheissen. Damit sind mittlerweile nicht weniger als 24 Länder-Gesellschaften in dieser supranationalen Organisation vertreten und verfolgen gemeinsam das Ziel, die Wissenschaft Medizinalchemie zu fördern, internationale Kontakte zu pflegen und im positiven Sinne zu lobbyieren. Als Austragungsort für das übernächste ISMC Meeting 2012 wurde in geheimer Abstimmung Berlin erkoren; 2010 war bereits früher an Brüssel vergeben worden.

Am 11. September, wie immer in die traditionelle Herbstversammlung der Muttergesellschaft eingebettet, organisierte unsere Division ihre eigene wissenschaftliche Session. Und wiederum war die Jury herausgefordert, den „besten“ aus 14 klar präsentierten, anregenden Vorträgen herauszupicken. Der Mettler-Toledo Preis für die „Best Oral Presentation“ wurde schliesslich an Dr. Jean-Marc Plancher von F. Hoffmann-La Roche, Basel, für seinen Vortrag "Histamine-3 Receptor Inverse Agonists for the Treatment of Obesity: Validation of the Target and Identification of Novel Series" vergeben. Der ebenfalls verliehene Poster Preis wurde Gabriele Meloni von der Universität Zürich für seinen Beitrag "Control of Abnormal Metal-Protein Interactions in Neurodegenerative Disorders by Metallothionein-3" zugesprochen. Als kleines Zeichen der Anerkennung sind wiederum alle Vortragenden Ende November zu einem gemütlichen "Speaker-Nachtessen" eingeladen worden.

Entsprechend einer 14 Jahre alten Tradition hat der "8th Swiss Course on Medicinal Chemistry" vom 12. bis zum 17. Oktober wiederum im malerischen Bergdorf Leysin stattgefunden. Der Kurs wurde von Prof. Beat Ernst perfekt organisiert. Das leicht modifizierte Konzept sah etliche Vorträge und Tutorials von Rednern vor, die zum ersten Mal als Referenten in Leysin teilnahmen. Nicht weniger als 18 Studenten haben wir die Möglichkeit geboten, zu ausserordentlich günstigen Gebühren teilzunehmen. Der überarbeitete Kurs kam rundherum gut an und fand ein positives Echo.

Im nächsten Frühling organisiert unsere Division nach den positiven Erfahrungen wiederum einen gemeinsamen Kongress mit den Deutschen Schwestergesellschaften GDCh und DPhG unter dem Titel "Frontiers in Medicinal Chemistry". Er soll vom 15.-18. März in Heidelberg stattfinden und folgende Themata abdecken: Target-Families: Kinases and Nuclear Hormone Receptors, Inflammatory Diseases / Atherosclerosis, Neuropsychiatry, New Technologies:

Nanomedicine, Proteomics and Drug Targeting, and Highlights in Medicinal Chemistry.  
Nähere Information und die vorläufige Liste mit den Namen der Vortragenden kann unter [www.gdch.de/medchem2009](http://www.gdch.de/medchem2009) abgerufen werden.